

Biofast

Mineralischer Klebemörtel mit sehr geringem Gehalt an chemischen Zusätzen. Besonders lange Verarbeitbarkeit bei schneller Haftung für die Verklebung von Feinsteinzeug, Keramikfliesen und Naturstein mit hohen Leistungen, kein Abrutschen.



Rating 5

1. Nicht reizend
Kennzeichnungsfrei
2. Nicht eindickend
Konstante Verarbeitung bis zu 60 Minuten
3. Schnelle Haftung
Vollkommene Sicherheit nach nur 3 Stunden

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
- ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ Recyclable

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereich:

Untergründe:

- Altfliesen
- Verbundabdichtungssysteme
- Fußbodenheizung
- Zementestrichen
- Beton
- Gipskarton
- Faserzementplatten
- Gips und Calciumsulfat ⁽¹⁾
- Porenbeton
- Ziegel
- Kalk- und Zementputze
- Wärmedämmsysteme
- Dämmplatten
- Holz ⁽¹⁾
- Metall ⁽¹⁾
- PVC ⁽¹⁾

(1) Nach dem Auftragen von Active Prime Fix oder Active Prime Grip

Materialien:

- Feinsteinzeug
- Laminiertes Feinsteinzeug
- Platten mit geringer Dicke
- Keramikfliesen
- Grossformate
- Marmor - Naturstein
- Kunststein
- Glasmosaik

- Glasfliesen
- Wärme- und Schalldämmung
- Cotto - Klinker

Einsatzbereiche:

- Klebemörtel und Spachtelmasse
- An Wand und Boden
- Im Innenbereich - Außenbereich
- Fliese auf Fliese
- Terrassen und Balkone
- Fassaden
- Schwimmbecken und Brunnen
- Saunen und Wellness-Zentren
- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Industriebereich
- Stadtmöblierung

Nicht anwenden:

- Auf Holz, Metall, Kunststoffmaterialien sowie textilen und elastischen Bodenbelägen; auf verformbaren Untergründen oder Untergründen, die durch Vibrationen belastet sind
- Auf Estrich, Putz und Beton, die noch nicht vollständig getrocknet sind und beträchtlichen Feuchtigkeitsschwund aufweisen
- Auf Abdichtungen organischer Natur (Typ RM nach EN 14891)
- Auf glattem Fertigbeton.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, unversehrt, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es ist üblich, stark saugende Untergründe mit Active Prime Fix oder Active Prime Grip zu grundieren.

Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 0,5 \text{ CM}\%$ aufweisen bzw. $\leq 0,3 \text{ CM}\%$ bei Fußbodenheizung.

Zementestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 2 \text{ CM}\%$ aufweisen bzw. $\leq 1,8 \text{ CM}\%$ bei Fußbodenheizung.

→ Vorbereitung

Mischwasser (EN 12004-2):

- Grau ca. 25 – 27 Gewichts-%
- Shock Weiß ca. 28 – 30 Gewichts-%

Anmachwasser auf der Baustelle:

- Grau ca. 6,7 l / 1 Sack
- Shock Weiß ca. 7,2 l / 1 Sack

Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen.

→ Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Mörtelschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

Bei großen Rechteckformaten mit Seiten $> 60 \text{ cm}$ und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden.

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Mörtel tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet OPPURE Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Klebstoff tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen im Untergrund sind in den Oberbelag zu übernehmen. Die geltenden örtlichen Vorschriften für die Anfertigung von Dehnungsfugen einhalten.

Weitere Hinweise

→ Besondere Materialien und Untergründe
Marmor und Naturstein: Materialien, die zu Verformungen oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an einer Materialprobe vorzunehmen. Bei Natursteinplatten, die auf der Rückseite Verstärkungssichten in Form von Harzaufträgen, Netzen aus Polymermaterial,

Matten usw. oder Behandlungen (z. B. gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Angaben des Herstellers eine Kompatibilitätsprüfung mit dem Mörtel erforderlich.

Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinsstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

→ Abdichtungssysteme: Haftende und schwimmende Polymerbahnen, Folien oder Flüssigmembrane auf Bitumen- und Teerbasis erfordern einen darüber eingebrachten Verlegeestrich.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Fertigpulvermischung weiß oder grau	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	25 kg	
Schichtstärke	von 2 bis 15 mm	
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Topfzeit bei +23 °C	ca. 1 Std.	
Offene Zeit bei +23 °C (Fliese BIII)	≥ 45 Min.	EN 12004-2
Korrigierzeit bei +23 °C (Fliese BIII)	≥ 6 Min.	
Zeit bis zum Erreichen der Frostbeständigkeit (Fliese BIa) von +5 °C bis -5 °C	ca. 3 Std.	
Begehbarkeit/Verfugen bei +23 °C (Fliese BIa)	ca. 3 Std.	
Verfugen im Wandbereich bei +23 °C (Fliese BIa)	ca. 2 Std.	
Inbetriebnahme bei +23 °C / +5 °C (Fliese BIa):		
- geringe Belastung	ca. 6 Std.	
- starke Belastung	ca. 24 Std.	
Verbrauch pro mm Schichtstärke:		
- Grau (m.V. 26 %)	≈ 1,25 kg/m ²	
- Shock Weiß (m.V. 29 %)	≈ 1,25 kg/m ²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität

EC 1 plus GEV-Emicode

Zert. GEV
8230/11.01.02**HIGH-TECH**

Scherfestigkeit (Steinzeug/Steinzeug) nach 28 Tagen

 $\geq 2 \text{ N/mm}^2$

ANSI A-118.4

Haftfestigkeit nach 6 Std.

 $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$

EN 12004-2

Haftfestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen

 $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

EN 12004-2

Dauerhaftigkeitstests:

- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung

 $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

EN 12004-2

- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung

 $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

EN 12004-2

- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung

 $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

EN 12004-2

- Haftfestigkeit nach Ermüdungszyklen

 $\geq 1 \text{ N/mm}^2$

SAS Technology

Abrutschen

 $\leq 0,5 \text{ mm}$

EN 12004-2

Temperaturbeständigkeit

von $-40 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+90 \text{ }^\circ\text{C}$

Konformität

C2F TE

EN 12004

Datenmessung bei $+23 \text{ }^\circ\text{C}$, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 15 mm sind
- Mindestens 6 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Mörtels führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2014. Diese Informationen wurden im September 2022 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 09.22); im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.